



**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**
GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT

PRESSEINFORMATION

Unterrichtsprogramm Klasse2000 begeistert Sachsens Grundschüler – P. SACHSEN setzt Förderung fort

Dresden, den 19. September 2019

Die Krankenkassen AOK PLUS, BARMER, IKK classic, DAK-Gesundheit, Techniker Krankenkasse und SVLFG fördern die Teilnahme von Grundschulen am Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung weiter. Im Schuljahr 2019/20 übernehmen sie im Rahmen ihrer gemeinsamen Präventionsaktivitäten über die Landesrahmenvereinbarung im Freistaat Sachsen 50 Klasse2000-Patenschaften.

Grundschulern wird es durch Klasse2000 ermöglicht, von Beginn an ihre Gesundheitskompetenz zu stärken. „Die Grundschüler sind begeistert, nehmen sehr motiviert an den Unterrichtseinheiten zu Themen wie beispielsweise gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung teil“, erläutert Silke Heinke, Vorsitzende des Steuerungsgremiums P. SACHSEN. Positive Rückmeldungen von Lehrerinnen und Lehrern bestätigen, dass sich die Lernbereitschaft der Schülerschaft erhöhe und dass sich die Klassen mehr als Teams verstehen. „Wir möchten, dass viele Kinder daran teilhaben und die Chance erhalten, mit Klasse2000 auf den Weg in ein gesünderes Leben begleitet zu werden“, so Heinke weiter.

Das bundesweite Programm Klasse2000 wird bei den bisher teilnehmenden Grundschulen Sachsens gut angenommen. Im Schuljahr 2018/19 nahmen insgesamt 600 Klassen sachsenweit teil, wovon ein Teil bereits unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung Sachsen gefördert wurde.

Thomas Duprée, Geschäftsführer des Vereins Klasse2000 e. V., freut sich, dass wieder 50 Klasse2000-Patenschaften im Schuljahr 2019/20 über die Landesrahmenvereinbarung im Freistaat Sachsen gefördert werden: „Damit Prävention und Gesundheitsförderung in Schulen erfolgreich sind, braucht es praktikable und wirksame Maßnahmen, die sich gut verbreiten lassen. Klasse2000 erreicht bundesweit pro Jahr über 500.000 Kinder aus rund 4.000 Grundschulen. Wirkung und Umsetzbarkeit sind wissenschaftlich nachgewiesen.“ Studien belegen, dass sich das Programm Klasse2000 positiv auswirkt, sowohl auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten als auch auf den späteren Konsum von Tabak und Alkohol.

Hintergrundinfos

Klasse2000

Klasse2000 hat zum Ziel, gesundes Aufwachen von Kindern zu fördern und sie zu starken Persönlichkeiten zu entwickeln. Dabei geht es vor allem um die Themen gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Stärkung des Selbstbewusstseins, Konflikte lösen, Freunde finden, Kritisch denken und Nein sagen, z. B. zu Alkohol und Tabak.

Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Es begleitet Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 4. Lehrkräfte und speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer gestalten pro Schuljahr ca. 14 Unterrichtseinheiten zu den oben genannten zentralen Gesundheits- und Lebenskompetenzen.

Sächsische Schulen, die am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch teilnehmen, können das Programm Klasse2000, gefördert unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung, als pädagogische Maßnahme durchführen.

weitere Infos unter: <https://www.klasse2000.de> und <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/6588.htm>

Steuerungsgremium Landesrahmenvereinbarung Präventionsgesetz im Freistaat Sachsen | www.p-sachsen.de

AOK PLUS · BARMER · Techniker Krankenkasse · DAK-Gesundheit · Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) · IKK classic · BKK Landesverband Mitte · KNAPPSCHAFT Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau · Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland · Deutsche Rentenversicherung Bund · Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See · Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Südost Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen · Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz · Sächsisches Staatsministerium des Innern · Sächsisches Staatsministerium für Kultus · Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr · Sächsischer Landkreistag e. V. · Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V.



Landesrahmenvereinbarung Präventionsgesetz im Freistaat Sachsen

Das Steuerungsgremium P. SACHSEN (ehemals: Steuerungsgremium Landesrahmenvereinbarung Präventionsgesetz Sachsen) ist ein Zusammenschluss der gesetzlichen Sozialversicherungsträger, der Oberen Landesbehörden, der kommunalen Spitzenverbände und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Chemnitz, zur gemeinsamen Umsetzung des Präventionsgesetzes auf der Grundlage des § 20 f des Fünften Sozialgesetzbuches.

weiterführende Infos unter <https://www.sfg.de/geschaeftsstelle-lrv>

Pressekontakt:

Ines Borchert

Tel.: 0351 501936-22

E-Mail: presse@sfg.de

**PRÄVENTION AUF
DEN PUNKT**

GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT